

# Hütten und Verschläge brennen in einem Waldstück



**Dortmund (NRW). Gegen 06:00 h am 21.03.25 wurde die Feuerwehr aufgrund einer starken Rauchentwicklung in einem Waldstück zur Oberen Pekingstraße alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte der Feuerwache 4 (Hörde) eintrafen, war eine deutliche Flammenbildung aus dem Waldstück Meinbergstraße zu erkennen. Da die Rauchsäule gut sichtbar war, riefen viele Anwohner und Autofahrer von der B236 in der Einsatzleitstelle an, um den Brand zu melden. Nachdem die Erkundung der Zufahrt- und Zugangswege abgeschlossen war, wurde ein umfassender Löschangriff in sehr unwegsamem Gelände aufgebaut.**

Durch die inzwischen eingetroffenen Kräfte der Feuerwache 3 (Neu-Asseln) wurde über eine weitere Zufahrtsmöglichkeit ein Löschangriff von der anderen Seite aufgebaut. Beide Einsatzabschnitte wurden durch den Löschzug 13 der Freiwilligen Feuerwehr Berghofen unterstützt.

Es brannten mehrere aneinandergebaute Hütten und Bauwagen auf einer Fläche von ca. 250 m<sup>2</sup> in voller Ausdehnung, ebenso griffen die Flammen auf den Baumbestand über.

Durch die Einsatzkräfte wurde die Brandbekämpfung mit drei Strahlrohren durchgeführt, zwei Trupps arbeiten unter umluftunabhängigem Atemschutz. So konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Das Feuer wurde schnell unter Kontrolle gebracht, jedoch die Nachlöscharbeiten und das Aufsuchen von Glutnestern nahm noch einige Zeit in Anspruch. Um 09:00 h war der Brand abgelöscht und die Einsatzstelle wurde der Polizei zur Ursachenermittlung übergeben.

Im Einsatz waren 28 Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr.

:

Text, Foto: Feuerwehr Dortmund